

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Ernst August Bertlings, der Theologie Professors, Rectors  
und Pastors zu Danzig, Neue Harmonie der vier  
Evangelisten**

**Bertling, Ernst August**

**Halle, 1767**

**VD18 11695528**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16705**

Anmerkungen und Erläuterungen  
über die  
vorhergehende Harmonie  
der  
vier Evangelisten.





Handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, appearing as a mirror image.

Small handwritten number or mark, appearing as a mirror image.

Large handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, appearing as a mirror image.

Small handwritten number or mark, appearing as a mirror image.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, appearing as a mirror image.

Small handwritten number or mark.







Anmerkungen und Erläuterungen  
zu dem vorhergehenden Entwurf der  
Harmonie.

---

Die I. Anmerkung

zum Titel des I. Kapitels des I. Theils.  
Von den Vorreden.



1.  
W as sonst Schriftsteller zu thun pflegen, daß sie ihren Schriften eine Vorrede vorsehen, das ist auch von den vier heiligen Schriftstellern geschehen, welche uns das Leben des grossen Stifters der Religion der Christen, des wahren und wirklich in der Welt erschienenen Messias, hinterlassen haben. Nur hat ein jeder der vier Evangelisten einen besondern Eingang erwählet.

2. Matthäus fänget von dem Geschlechtsregister Christi an. Weil der Messias nothwendig aus dem Stamm Juda herkommen und dazu ein Sohn Davids seyn mußte: so hielte Matthäus es für bequem, die Geschlechtsstafel voran zu setzen, damit er dadurch den Messias, hinterlassen haben. Nur hat ein jeder der vier Evangelisten einen besondern Eingang erwählet.

Jeder Evan-  
gelist hat ei-  
nen besondern  
Eingang.

Matthäus  
machet das  
Geschlechts-  
register Christi  
zu seiner Vor-  
rede.